

European Internet Forum

Das **European Internet Forum** (EIF) ist eine beim EU-Parlament nicht registrierte sogenannte **Intergroup**, die EU-Abgeordnete mit Industrievertretern (hauptsächlich Internet-Konzernen) zusammenbringt. 2014 wurde die European Internet Foundation in European Internet Forum umbenannt.

European Internet Forum

Rechtsform

Tätigkeitsbereich Intergroup von EU-Abgeordneten und Unternehmen

Gründungsdatum 2000

Hauptsitz Brüssel

Lobbybüro

Lobbybüro

EU

Webadresse <http://www.eifonline.org>

e

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Mitglieder	2
2.2 Steuerungsgruppe ("Steering Committee")	2
2.3 Geschäftsführung	3
3 Finanzen	4
4 Fallstudien und Kritik	4
5 Weiterführende Informationen	4
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
7 Einzelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Die EIF wurde im Jahr 2000 als eingetragener Verein nach belgischem Recht von drei Europaabgeordneten gegründet, darunter **Erika Mann**.^[1] Tatsächlich war der eigentliche Gründungsvater der Lobbyist **Peter Linton**, damals tätig für Robinson Linton Associates, die inzwischen zur Lobbyagentur **Burson-Marsteller** gehört.^[2]

Laut ihrer Webseite ("About US") besteht die Aufgabe von EIF darin, die Mitglieder des Europäischen Parlaments dabei zu unterstützen, Politik und Regulierungen entsprechend dem wachsenden Potential von Internet und neuen Technologien zu gestalten. Über Gespräche (z. B. "Breakfast Debates") und Projekte (z. B. "Digital Trends 2030") soll ein Raum für ein besseres Verständnis der digitalen Welt geschaffen werden. An den Gesprächen sind Vertreter der Mitgliedsfirmen, EU-Abgeordnete und leitende Mitarbeiter der EU-Kommission beteiligt. Über die genannten gemeinsamen Aktivitäten mit EU-Abgeordneten und Mitarbeitern der Kommission erhalten Internet-Unternehmen und Anbieter neuer Technologien die Möglichkeit, die europäische Gesetzgebung in ihrem Sinne zu beeinflussen.

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Es gibt drei Formen der Mitgliedschaft: Politische Mitglieder ("Political Members"), Internet-/IT-Unternehmen ("Business Members") und Assoziierte Mitglieder ("Associate Members"). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Die politische Mitgliedschaft ist den Abgeordneten des Europäischen Parlaments (MdEP) vorbehalten. Derzeit sind über 70 MdEP aus allen Fraktionen des EU-Parlaments vertreten. Neben den Mitgliedern der Steuerungsgruppe („Steering Committee“) gehören zu ihnen u.a. [Andreas Schwab](#), [Daniel Caspary](#), [Elmar Brok](#), [Godelieve Quisthoudt-Rowohl](#), [Jerzy Buzek](#), [Paul Rübig](#), [Rainer Wieland](#) und [Viviane Reding](#). "Business Members" sind u.a. [Amazon](#), [Apple](#), [AT&T](#), [Dell](#), [Deutsche Telekom](#), [Ebay](#), [Facebook](#), [Google](#), [IBM](#), [Intel](#), [Microsoft](#), [Nokia](#), [SAP](#), [Sony](#), [vodafone](#) und [Disney](#). Die assoziierte Mitgliedschaft steht Verbänden, Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen und Sonstigen offen. Zu ihnen gehören u. a. ARD, BBC, Cable Europe, digitaleurope, EuroCommerce, IEEE.

Steuerungsgruppe ("Steering Committee")

Die Steuerungsgruppe umfasst 15 Mitglieder des Europäischen Parlaments, 14 Mitglieder des „Board of Management“ (8 Mitglieder des „Business Board“ und 6 Mitglieder des „Associate Board“) sowie James Elles (ehem. MEP und Mitgründer des EIF) als externe Persönlichkeit.^[3]

Die Vorsitzende ("Chair") der Steuerungsgruppe, die spanische Abgeordnete [Pilar del Castillo Vera](#) (EPP-EIF), ist Mitglied des Board der [Knowledge4Innovation](#) sowie Mitglied von [Transatlantic Policy Network](#) und [European Energy Forum](#). Weitere Mitglieder, die dem EU-Parlament angehören, sind:

Mitglied

Steuerungsgrup
Partei Land
pe

Marietje Schaake	ALDE	Niederlande	<ul style="list-style-type: none"> • Knowledge4Innovation, Mitglied • European Council on Foreign Affairs, Mitglied • Transatlantic Dialogues on Security and Freedom in the Digital Age, Mitglied des "Steering Committee" • Friends of Europe, Mitglied des Kuratoriums • Digital Agenda, Mitglied des "Steering Committee"
Angelika Niebler	EPP (CSU)	Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • European Energy Forum, Active Member • German European Security Association, Gründungsmitglied • Digital Agenda, Mitglied • ZDF-Fernsehrat, Mitglied
Lambert van Nistelrooij	EEP	Niederlande	<ul style="list-style-type: none"> • Knowledge4Innovation, Chair • European Energy Forum, Mitglied
Adina-Iona Valean	EEP	Rumänien	<ul style="list-style-type: none"> • Knowledge4Innovation, Mitglied • Forum for Automotive and Society, Vizepräsidentin

Michal Boni	EEP	Polen	<ul style="list-style-type: none"> • Knowledge4Innovation, Mitglied • Digital Agenda, Mitglied des "Steering Committee"
Morten Helveg Petersen	ALDE	Dänemark	<ul style="list-style-type: none"> • European Parliamentary Financial Services Forum, Mitglied des "Steering Committee"
Neena Gill	S&D	Großbritannien	<ul style="list-style-type: none"> • European Energy Forum, Vizepräsidentin • Knowledge4Innovation, Mitglied • SAS, Vizepräsidentin (Zuständigkeit: "Corporate Affairs" für die europäischen und asiatisch-pazifischen Regionen) • NGA Associates, Beraterin
Sabine Verheyen	EEP (CDU)	Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • European Energy Forum, Director
Vicky Ford	ECR	Großbritannien	<ul style="list-style-type: none"> • Knowledge4Innovation, Mitglied • European Parliamentary Financial Services Forum, Mitglied des "Steering Committee" • Digital Agenda, Mitglied des "Steering Committee"
Brando Benifei	S&D	Italien	
Julie Ward	S&D	Großbritannien	
Catherine Stihler	S&D	Großbritannien	

Quelle für weitere Mitgliedschaften: Webseite der Parlamentarier beim Europäischen Parlament und Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Dezember 2014)

Geschäftsführung

Die Geschäftsstelle der EIF liegt unweit des EU-Parlaments in der Avenue des Arts und ist mit vier hauptamtlichen Mitarbeitenden besetzt.

Geschäftsführerin

- [Maria Rosa Gibellini](#)

Berater der Governors

- [Peter Linton](#), Senior Adviser von [Burson-Marsteller](#), eigentlicher Gründer der EIF und Mitbegründer des [Transatlantic Policy Network](#)^[4]

Finanzen

Finanziert wird die EIF durch Beiträge der Mitgliedsunternehmen. Für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern beträgt der Mitgliedsbeitrag 10.000 Euro. Kleinere Unternehmen zahlen 2.000 Euro. ^[5] Für Mitglieder des Europäischen Parlaments ist die Mitgliedschaft kostenfrei. Assoziierte Mitglieder zahlen je nach Rechtsform zwischen 500 und 2.000 Euro Mitgliedsbeitrag.

Fallstudien und Kritik

Einige der EU-Abgeordneten, deren Änderungsanträge zum Entwurf der EU-Datenschutzverordnung zum Teil aus Industriedokumente stammen, sind Mitglieder der EIF. Dazu gehören [Malcom Harbour](#) und [Giles Chichester](#). Auch die Internet-Verkaufsgiganten [Amazon](#) und [E-Bay](#), aus deren Dokumenten kopiert wurde, sind Mitglieder ^[6]

Weiterführende Informationen

- [Intergroups](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [About Us Mission](#), eifonline.org, abgerufen am 26.12.2016
2. ↑ [Speaker Profile Peter Linton](#), eifonline.org, abgerufen am 26.12.2016
3. ↑ [Steering Committee](#), eifonline.org, abgerufen am 26.12.2016
4. ↑ [Speaker Profile Peter Linton](#), eifonline.org, abgerufen am 26.12.2016
5. ↑ [Join EIF](#), eifonline.org, abgerufen am 28.04.2014
6. ↑ [Crowdsourced lobby exposé shows Internet giants have footprints on our data privacy laws](#), corporateeurope.org, 20.02.2013, abgerufen am 27.12.2016